

---

Subject: Noch mal zu dem leidigen Thema „Pille“. Brauche dringend Euren Rat.

Posted by [Elena](#) on Tue, 08 Aug 2006 12:53:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 30 Jahre alt und nehme seit 7 Jahren die Pille, mind. 6 Jahre davon aufgrund meines Haarschwunds die Marke Diane 35. Ich vertrage sie auch ganz gut, d.h. ich habe nicht zugenommen und auch keine Migräne. Aber ich leide oft an Launen (depressiven Verstimmungen) und meine Libido lässt etwas zu wünschen übrig. Dies kann aber auch zum Teil an anderen Sachen liegen. Seit ca. 7 Monaten bin ich auf Cyproderm umgestiegen. Sie ist laut meinem Ex-Frauenarzt im Grunde genommen das gleiche Substrat, nur günstiger. Nachdem ich hier im Forum einiges über die Pille gelesen und den Beipackzettel genauer angeschaut habe (ich weiß, das ist ein wenig spät geschehen), habe ich mir in den Kopf gesetzt die Pille abzusetzen und bin zu einer endokrinologisch angehauchten Frauärztin gegangen. Die gute Frau hat mir aber davon abgeraten. Ihr Argumente waren wie folgt:

1.) Die Pille ist die beste (der einzige sichere Weg) Anti-Baby Maßnahme. Jahrelang mit Pille zu leben ist letztendlich viel gesünder als eine Abtreibung. Also bevor ich eine klare Vorstellung habe, wie ich verhüten will, nicht absetzen!!

2.) Ich verträge die Pille gut und gehöre nicht zu der Risikogruppe (Raucherinnen und Co.). Aber dass die Pille die Krebsgefahr erhöhe, darauf folgte Achselzucken. (aus ihrer Gestik habe ich herausgelesen, dass es nicht so sicher ist).

3.) Wenn ich die Pille absetze, besteht eine sehr sehr große Gefahr, dass ich einen starken Haarausfallschub bekomme (mit meinem derzeitigen Haarstatus kann ich mir das nicht wirklich leisten), und sonst vielleicht noch andere schlimme Sachen (ich hatte in der Zeit vor der Pille einen sehr unregelmäßigen Zyklus und starke Bauchschmerzen während der Tage).

Auch wollte sie mir keinen „Ausschleichweg“ über die rätselhafte E2 ermöglichen.

Nicht in meinem (jungen) Alter! E2 sind angeblich keine Lustbonbons.

So weit, so schlecht.

Ihr Angebot lautete folgendermaßen: Wenn ich schon plötzlich so abenteuerlustig und pillenphobisch geworden bin, kann ich es mit „Yasmin“ - eine weniger dosierte Pille - versuchen. Und ta-ta! Im September kommt „Yasminette“ auf den Markt, brandneu und noch viel weniger dosiert als „Yasmin“. Wenn es gut läuft, kann ich immer noch überlegen, ob ich bei Yasminette bleibe oder ganz rausschleiche. Bis dahin kann ich auch über die Verhüttung in Ruhe nachdenken.

Nun überlege ich mir ob dieser „Umweg“ noch schlimmer wird, als das Auf- Ein-Mal-Aufhören und bis zum „Sieg“ ausHaaren. Andersherum muss mein Körper sich so zusagen 3 Mal umstellen und dann kriege ich 3mal Haarausfallschub und Co.

Macht es überhaupt einen großen Unterschied, ob man eine stark oder wenig dosierte Pille nimmt?

Also muss mich bald entscheiden, ob ich bei Cyproderm bleibe oder die Jasmin kaufe.

Was sagt ihr dazu?

P:S: Lieber Dogbert, ich weiß, dass Du Dich gut mit den Fragen zur Pille auskennst und da sehr kritisch bist. Deswegen würde ich mich auch über Deine Antwort sehr freuen.

---